

Tunesien im Oktober 2004



Wie meistens erfolgt die Abreise ab Mödling am Freitag um ca. 0800. Bei unserem Treffpunkt am Rastplatz in Guntramsdorf zeigen sich die ersten Verluste (meine Schuhe). Bei erster Rast in Arnoldstein erfolgt sachgerechte Entsorgung. Nächste Pause kurz vor Tortona – ich fülle 20 Liter Diesel nach. Wir übernachten in Novi Ligure und bezahlen 75 Euro. Die Anreise bei Tag ist sehr abwechslungsreich und erholsam.



Da wir diesmal mit GRIMALDI LINE unterwegs sind, haben wir eine – Offroad untypische Hafen Ansicht (fast nur Container) und keine „Offroader“.

Die VICTORY
Tunis am Sonntag

Wir trafen noch Leute von der CARTHAGE. Die waren schon 5 Stunden da und ein Funkgerät musste beim Zoll abgegeben werden. Unsere Funkgeräte (PMR und CB) wurden durften wir behalten. Sie wurden aber registriert. In einer kurzen nächtlichen Fahrt erreichen wir den Campingplatz in HAMMAM LANF (16.- Dinar für 2 Auto und 2 Personen).

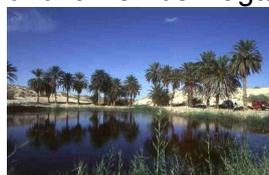
In schneller Fahrt über Enfida, Kairouan, Jelma Richtung Gafsa. Vor Bou Alem biegen wir Richtung Majoura ab. In Sened Gare Richtung Süden zum Jebel Byad ab. Freundliche Tunesier zeigen uns den Weg. Auf unserer Karte ist die Straße als „gut“ eingezeichnet. Aber sicher nicht mit einem PKW zu befahren! Am Jebel finden wir unser 2 Nachtlager. Herrlicher Sonnenuntergang, herrliche Stille, bester Wein ... Nach unserer Karte sollte die Weiterfahrt nach Süden nur auf Feldwegen erfolgen. Lassen wir uns überraschen! Noch einige Serpentineen und was sehen unsere noch verschlafenen Augen: Eine bestens ausgebaute Asphaltstraße. Sie führt zu einer großen Sender Anlage. Schnell erreichen wir die Straße 124 und Omrane.



(As Snad) biegen wir



Gott sei Dank verfahren wir uns und landen auf einer Nebenstraße. Von hier aus finden wir durch Zufall einen schönen Weg Richtung Süden. Laut Karte ein ausgetrockneter Flusslauf. Wunderschöne Gegend. Bald erreichen wir die Straße 15 und fahren bei Lagtab weiter auf der 103er Richtung KEBILI.



Diese „Salz See“ Durchquerung ist sehr abwechslungsreich. Unser 3. Camp ist in den Dünen vor der „Mouldi“ Oase. Die „Mouldi“ Oase bietet einen erschreckenden Anblick. Der wunderschöne See, siehe Bild aus dem Jahr 2000 ist total zugewachsen, die Palmen sind dürr, der Geruch ist ...



Unser nächstes Camp ist beim „Eselbrunnen“. Nun geht es quer durch die Dünen Richtung Ksar Ghilane. Wir genießen den schönen Sonnenuntergang und unseren Gemüse Eintopf.

Da wir unser Tagesziel nicht erreicht haben, beschließen wir um zudrehen. Wir treffen Beduinen und werden zu frischem Brot und „altem“ Öl eingeladen. Gemeinsam mit den Beduinen fahren wir dann Richtung Algerische Grenze und besichtigen ihre Brunnen.



Es ist ein herrlicher Ausflug mit großen Dünen und neuen Erfahrungen. Spät liefern wir die Bedus bei Ihrem Camp ab und wir erreichen die „Esel Brunnen Oase“ in der Abenddämmerung.





Der weitere Verlauf der Reise erfolgt auf der „konventionellen“ Route (El Faouar, Douz, KsarGhilane). Am Rückweg finden wir eine mit blauen Bändern markierte Strecke und stoßen auf eine Mercedes Gruppe. Wir „parken“ ein letztes Mal unsere Autos und genießen unsere letzte „Wüsten – Nacht“.



Weiter geht es über Douz, Kebili, El Hamma nach Chbica. Herrliches Lager in den Bergen – aber viele Gelsen und Mücken. Kurzausflug nach Mides und Tamerza. Von Süden über die Berge erreichen wir auf einer gut angelegten aber oft zerstörten Straße Redeyef. Eine gigantisch schöne Landschaft bezaubert uns.



In gemütlicher Fahrt über Kasserin, Kairouan nach Nabeul (Campingplatz Jasmin). Noch schnell ein Bad im Mittelmeer und auf nach Tunis. Die letzte Nacht sind wir wieder in Hammam Lif. Achtung – dieses „Restaurant“ sollte gemieden werden.



HUHN 30.-€

Für ein Brathuhn (zum mitnehmen) werden uns ca. 25.- EUR abgenommen. Aber das soll uns den Urlaub nicht verderben – das Huhn war gut. Mein Toyota hat nun wieder neue Stabilisatoren. Kosten für 2 Stabilisatoren und 4 Gummi umgerechnet 86.-Euro. Der Einbau in der Toyota Werkstatt kostet 24.- EURO. Die Heimreise gestalten wir uns auch sehr gemütlich.

Der Track der Reise kann als PCX5 Datei (Ascii) bei offroad@huweb.net kostenlos angefordert werden.

Daten zur Reise (für 2 Personen und 2 Auto):

- 1079.- EUR für das Schiff (Genua-Tunis-Genua) in 2er Kabine.
- 400.- EUR Treibstoff (ca. 100.- EUR für ein KFZ für Anreise und in Tunesien)
- 238.- EUR für Hotel, Essen am Schiff, Camping, Verpflegung etc.
- Gesamte Ausgaben : 1717.- EUR
- Wechselkurs: 100 EUR = 153Dinar.

